



**Der Magistrat
STADT GROSS-UMSTADT**

Groß-Umstadt, den 27.11.2013

Niederschrift

33. Haupt- und Finanzausschusssitzung vom 21.11.2013

Anwesend:

Ausschussvorsitzender

Herr Karlheinz Müller

Ausschussmitglied

Herr Christian Flöter

Herr Heiko Handschuh

Herr Norbert Knöll

Herr Klaus Scheuermann

Herr Dr. Jens Zimmermann

Stellvertretendes Mitglied

Herr Gerhard Dubrau

Vertreter für Herrn Schröbel

Herr Jürgen Effenberger

Vertreter für Herrn Kleine

Stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher

Herr Dr. Fritz Roth

Erster Stadtrat

Herr Diethard Kerkau

Magistrat

Herr Wilhelm Adams

Herr Alois Macht

Frau Ursula Münch

Seniorenbeiratsvorsitzender

Herr Michael Dahrendorf

Schriftführer

Herr Bernhard Müller

Nicht anwesend:

Ausschussmitglied

Herr Martin Kleine
Herr Oliver Schröbel

Vertretung Herr Effenberger
entschuldigt, Vertreter Herr Dubrau

Stadtverordnetenvorsteher

Herr Karl Dörr

Stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher

Herr Sven Blümlein
Herr Karl-Heinz Dührig
Herr Karl-Heinz Jung

Bürgermeister

Herr Joachim Ruppert

Magistrat

Herr Dr. Klaus Dummel
Herr Horst Engelhardt
Herr Richard Fikar
Frau Renate Filip
Herr Reinhold Ritter

Ausländerbeirat

Frau Sandra Machado Freitas Pereira

Frauenbeauftragte

Frau Monika Achtmann

Beginn der Sitzung:	20:00 Uhr
Ende der Sitzung:	20:35 Uhr

Tagesordnung:

33. Haupt- und Finanzausschusssitzung am 21.11.2013

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Einwendungen gegen die Niederschrift vom 31.10.2013
3. Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden und des Magistrates
4. Konsolidierungsliste
 - a) lfd. Nr. 59, Antrag Nr. 30 der SPD (Verhandlungen mit Stadionnutzern)
 - b) lfd. Nr. 83/84/85/86, Antrag Nr. 49 Bündnis 90 / Die Grünen (Produktplan Friedhöfe)
 - c) lfd. Nr. 87 Antrag Nr. 27 der SPD (Prüfung Friedhofsgebühren) d) lfd. Nr. 115/146/147, ohne Parteianträge
5. Anregungen und Mitteilungen

Zu TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Ausschussvorsitzender Müller eröffnet die 33. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und dass Beschlussfähigkeit besteht.
Er begrüßte die übrigen Mandatsträgern sowie Herrn Dahrendorf, den Vertreter des Seniorenbeirats.

Zu TOP 2 Einwendungen gegen die Niederschrift vom 31.10.2013

Gegen das Protokoll der 32. Sitzung vom 31.10.2013 liegen keine Einwendungen vor.

Zu TOP 3 Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden und des Magistrates

Keine Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden oder des Magistrates.

Zu TOP 4 Konsolidierungsliste

- a) lfd. Nr. 59, Antrag Nr. 30 der SPD (Verhandlungen mit Stadionnutzern)
- b) lfd. Nr. 83/84/85/86, Antrag Nr. 49 Bündnis 90 / Die Grünen (Produktplan Friedhöfe)
- c) lfd. Nr. 87 Antrag Nr. 27 der SPD (Prüfung Friedhofsgebühren)
- d) lfd. Nr. 115/146/147, ohne Parteienanträge

a. lfd. Nr. 59 der Konsolidierungsliste

Der Magistrat wird aufgefordert, eine Vorlage zu erstellen, die dem Sportausschuss zur Beratung vorgelegt wird. Die Vorlage soll beinhalten, dass eine Einzäunung des Stadiongeländes erfolgen kann, und damit einer öffentlichen Nutzung entzogen wird, nebst diesbezüglicher Kostenschätzung und Kostenverteilung.

b. lfd. Nrn. 83/84/85/86 der Konsolidierungsliste

Die Punkte werden bei der kommenden Neukalkulation der Friedhofsgebühren überprüft. Damit werden die Punkte von der Konsolidierungsliste gestrichen.

c. lfd. Nrn. 87 der Konsolidierungsliste

Ist durch Vorlage der Neukalkulation der Friedhofsgebühren erledigt.

d. lfd. Nrn. 115/146/147 der Konsolidierungsliste

Bei Nr. 147 handelt es sich um einen Übermittlungsfehler. Wurde schon in vorletzter H+F Sitzung beraten.

Nr. 115 betrifft die IKZ. Hier gibt es keinen neuen Sachstand. Der Punkt kommt auf die Liste der fortlaufenden Maßnahmen.

Nr. 146 betrifft die Kulturpflege/Städtepartnerschaften. Eine Stellungnahme wird mit dem Protokoll versandt.

Zu TOP 5 Anregungen und Mitteilungen

- Der Erste Stadtrat, Herr Diethard Kerkau, benennt die Dokumente, die in Vorbereitung auf die kommende Sitzung der StVV versandt werden.
- Es wird die Anfrage zum Ausbaustand des Radweges in Höhe der Firma Welter wiederholt. Als bedenklich wird hier die vermutlich unzureichende Abtrennung zwischen dem Radweg und der Fahrbahn gesehen, die lediglich durch einen schmalen Grünstreifen erfolgt. Hier soll das zuständige ASV durch den Fachbereich 5 um eine Stellungnahme ersucht werden.
- Die neue Straßenführung der Richer Straße in Höhe der Einfahrt Welter erfolgt u.a. dort durch eine Bordsteinkante (stadtauswärts rechts), an der schon erheblicher Gummiabrieb von Autoreifen zu verzeichnen ist. Auch hier soll durch den Fachbereich 5 geklärt werden, ob Nachbesserungen geboten sind.
- Der Erste Stadtrat berichtet, dass die Satzung über die wiederkehrenden Straßenbeiträge in Vorbereitung ist. Damit die Satzung ohne Zeitnot geprüft und dennoch (rückwirkend) zum 01.01.2014 in Kraft treten kann, wird der StVV ein Ankündigungsbeschluss zur Beschlussfassung vorgelegt.
- Abschließend teilt der Erste Stadtrat mit, dass die Umsiedlung des VW Autohauses an die B45 voranschreitet. Die Grundstückskaufverträge sind unterzeichnet.

Karlheinz Müller
Ausschussvorsitzender

Bernhard Müller
Schriftführer